

# Quicksilver Newsletter

## ARROWS AMERICAN FOOTBALL

Nr. 5



FOOTBALL  
SEASON 2007

## **Der Vorstand informiert:**

(kk) Drei Spiele, drei Niederlagen. Ist das eine ernüchternde Statistik? Ja, denn die Erwartungen in der Mannschaft und im Verein waren höher. Ist das der Zeitpunkt, wo man in Panik ausbrechen muss? Definitiv NEIN, denn trotz dieser Bilanz gibt es noch genügend Möglichkeiten, sich auszuzeichnen. Nach dem kommenden Spiel bei den Hammers, haben wir gerade mal die Hälfte der Spiele in dieser Saison bestritten. Vor allem aber haben wir danach mehrere Wochen Zeit, das Team auf die Rückrunde einzustimmen. Ebenso ist genügend Zeit die anderen Teams zu beobachten und zu analysieren.

Vordringlich muss aber das Team wieder zu sich finden, muss es Vertrauen tanken und Leistung abrufen können. Leistung, die in der Höhe des vorhandenen Potentials noch nicht abgerufen wurde. Die verletzten Spieler müssen sich regenerieren, damit sie zum Finale der Saison wieder voll dabei sind. Zu einem Zeitpunkt also, wo das Team wieder angreifen kann und sicherlich auch will. An der Konstellation, dass derzeit der Klassenerhalt gesichert ist, hat sich trotz des Rückzuges der Rüsselsheim Razorbacks und der damit verbundene Zwangsabstieg in die Regionalliga-Mitte noch nichts geändert. Aber dieser Rück-



zug der erfolgreichsten süddeutschen Mannschaft der vergangenen Jahre zeigt, dass man sich nicht zu sicher sein darf. Daher täten einige Siege der Sicherheit, vor allem aber dem Selbstvertrauen der Mannschaft gut.

## **Berichte:**

### **Arrows unterliegen den Greifs mit 21:7**

(md) Am vergangenen Sonntag traten die Silver Arrows zu ihrem ersten Auswärtsspiel in Karlsruhe an. Trotz guter Vorsätze unterlagen die Stuttgarter deutlich mit 21:7 (7:0, 7:7, 0:0, 7:0)

Bei ungemütlichem und regnerischen Wetter traten die Silver Arrows am Sonntag bei den Badener Greifs zu ihrem ersten Auswärtsspiel der Saison in Karlsruhe an. Obwohl die Stuttgarter bisher noch nie gegen das Traditionsteam gewinnen konnten, hatten sich die Stuttgarter viel vorgenommen.

Gleich zu Beginn zeigten die Greifs aber, wer der Herr im Hause ist und erzielten im ersten Drive die ersten Punkte. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften bis ins zweite Viertel. Nach einem herrlichen Halfback-Pass von Zack Sprague auf Dewey Ross über 43 Yards und dem anschließenden 10 Yards Lauf von Spargue glichen die Arrows mit dem Zusatzkick von Olaf Zimmermann zum 7:7 aus. Doch es sollten leider die einzigen Punkte der Stuttgarter bleiben.



Gleich im Gegenzug stellten die Badener den alten Abstand wieder her. Mit 7:14 aus Sicht der Silver Arrows ging es in die Pause. Nach dem Seitenwechsel dauerte es bis ins letzte Viertel ehe die Greifs das Spiel entscheiden konnten. Einen Firstdown Zentimeter vor der Endzone der Silberpfeile ließen Sie sich nicht entgehen. Damit war der Endstand von 7:21 hergestellt.

Nach 3 Niederlagen aus 3 Spielen finden sich die Silver Arrows nun im Keller der Regionalliga wieder. Eine ungewohnte Situation vor allem für die jungen Spieler, die in den vergangenen Jahren nur wenige Spiele nicht gewinnen konnten. So konstatierten dann die Coaches gestern auch ganz klar: „Hier weht nun ein anderer Wind als noch in der Oberliga. Das Spiel wird schneller und präziser. Darauf müssen wir uns noch besser einstellen.“

### ***Silberpfeile fliegen nach Donaueschingen***

(md) Am kommenden Samstag treten die Stuttgart Silver Arrows in Donaueschingen gegen die Danube Hammers an. Headcoach sieht Hammers als Favoriten.

Mit dem Kick-off um 15:00 Uhr beginnt für den AFC Stuttgart Silver Arrows am Samstag in Donaueschingen das 2. Aus-



wärtsspiel dieser Saison.

Bisher konnten die Arrows mit dem Verlauf der Saison nicht zufrieden sein. 3 Niederlagen aus 3 Spielen entsprechen nicht den hohen Erwartungen, mit denen der Aufsteiger in der Regionalliga gestartet war. So sieht auch Headcoach Niko Mpaxevanidis die Hammers als klare Favoriten an: „Danube ist traditionell ein starkes Team. In Donaueschingen wird seit Jahren konzentriert und erfolgreich gearbeitet. Dieses Spiel wird ein hartes Stück Arbeit für uns, zumal wir durch einige Verletzungen geschwächt antreten werden.“ Dennoch erkennt er einen klaren, erfreulichen Trend bei den Silver Arrows: „Wir kennen unsere Schwächen und arbeiten Woche für Woche an uns. Die Resultate zeigten sich bereits an den sportlichen Leistungen der letzten Spiele. Wir spielen wieder besseren Football.“ Diezählbaren Endergebnisse waren dennoch eher enttäuschend. Daß die Silberpfeile den Kopf nicht in den Sand stecken und die Saison 2004 keinesfalls abgeschrieben haben, zeigte sich vergangene Woche. Die Spieler diskutierten die augenblickliche Lage in einer internen Sitzung, die Beobachter als sehr sachlich und dennoch entschlossen bezeichneten. Am Ende einer ausgiebigen Diskussion steckte sich unter anderem jeder Mannschaftsteil individuelle Ziele



für die nächsten Trainingseinheiten. Am Samstag wird sich dann zeigen, wo die Arrows jetzt, zu Beginn einer mehrwöchigen Spielpause, stehen.

#### Gegner:

(kk) Die Historie der Danube Hammers kann man sich nicht ohne Neid anschauen.



Gegründet 1991 begann ein Jahr später die spielerische Eröffnung in einem Freundschaftsspiel. Seit 1993 nehmen die Hammers am Spielbetrieb teil und konnten seit dieser Zeit kontinuierlich die Ligenleitern empor klettern. Nur ein Abstieg findet sich in der Historie (2001), dem sofort der Wiederaufstieg folgte. Den einzigen Punktverlust in der Saison 2002 erlebten die Hammers bei unserem Heimspiel (14:14). Dem Aufstieg folgte ein rasantes Jahr 2003 in dem die Hammers mit einem 6-1-3 Rekord (Sieg-Unentschieden-Niederlage) sogar in die Play-offs einzogen. Den größten Erfolg der Danube Hammers in ihrer zwölfjährigen Vereinsgeschichte feierten sie mit einem klaren 33:14-Erfolg gegen die Weinheim Longhorns. Im Finale standen sie in München den Cowboys gegenüber. Dieses Traumfinale wurde für die Hammers eher

ein Alptraum. Beim 42:0 war für die Donaueschinger nichts zu holen. Viele verletzte Spieler waren mit ein Grund für die hohe Niederlage.

In 2004 mussten die Hammers erst einmal antreten. Dabei gab es vor eigenem Publikum gegen den Topfavoriten der Liga, die Weinheim Longhorns, eine 0:34 Niederlage.

#### Ergebnisse:

##### Regionalliga-Mitte

Badener Greifs - Silver Arrows 21:07

##### Jugendliga A1

Badener Greifs - Silver Arrows 34:00

#### Tabellen:

##### Regionalliga-Mitte

P.	Name	Sp.	S	U	N	P	F	P	G	Pkt
1	Longhorns	2	2	0	0	70	0	0	4:0	
2	Red Knights	1	1	0	0	32	6	2	2:0	
3	Greifs	1	1	0	0	21	7	2	2:0	
4	Hammers	1	0	0	1	0	34	0	0:2	
5	<b>Silver Arrows</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>89</b>	<b>0</b>	<b>6:0</b>	
6	Rhein-Pirates	8	0	0	8	0	0	0	--::	
7	Panthers	8	0	0	8	0	0	0	--::	

##### Jugendliga A1

P.	Name	Sp.	S	U	N	P	F	P	G	Pkt
1	Twister	2	2	0	0	62	34	4	0:0	
2	Bulls	1	1	0	0	16	6	2	2:0	
3	Razorb./Beav.	2	1	0	1	26	34	2	2:2	
4	Hurricanes	3	1	0	2	72	68	2	2:4	
5	Greifs	3	1	0	2	54	58	2	2:4	
6	<b>Silver Arrows</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>56</b>	<b>2</b>	<b>2:4</b>	

#### Termine:

15.05.2004

Auswärtsspiel gegen die Danube Hammers (Anton-Mall-Stadion Donaueschingen, 15.00 Uhr)

23.05.2004

Auswärtsspiel  
gegen die  
Rhein-Neckar Bulls,  
Jugend (11.30 Uhr)

#### Impressum

Redaktion: Klaus Krauthan  
Texte: Marc Disselhoff (md)  
Bilder: Klaus Krauthan  
Adresse: AFC Stuttgart  
Silver Arrows e.V.  
Salzburger Str. 9  
70469 Stuttgart  
e-Mail: [QuickSilver@SilverArrows.de](mailto:QuickSilver@SilverArrows.de)

